



Sicherer Zugriff für bequemen Zugang

**DOKOM21 betreibt Authentifizierungs-Portal für die Versicherungswirtschaft:
Berechtigte können einfach an die Daten, Unbefugte bleiben draußen.**

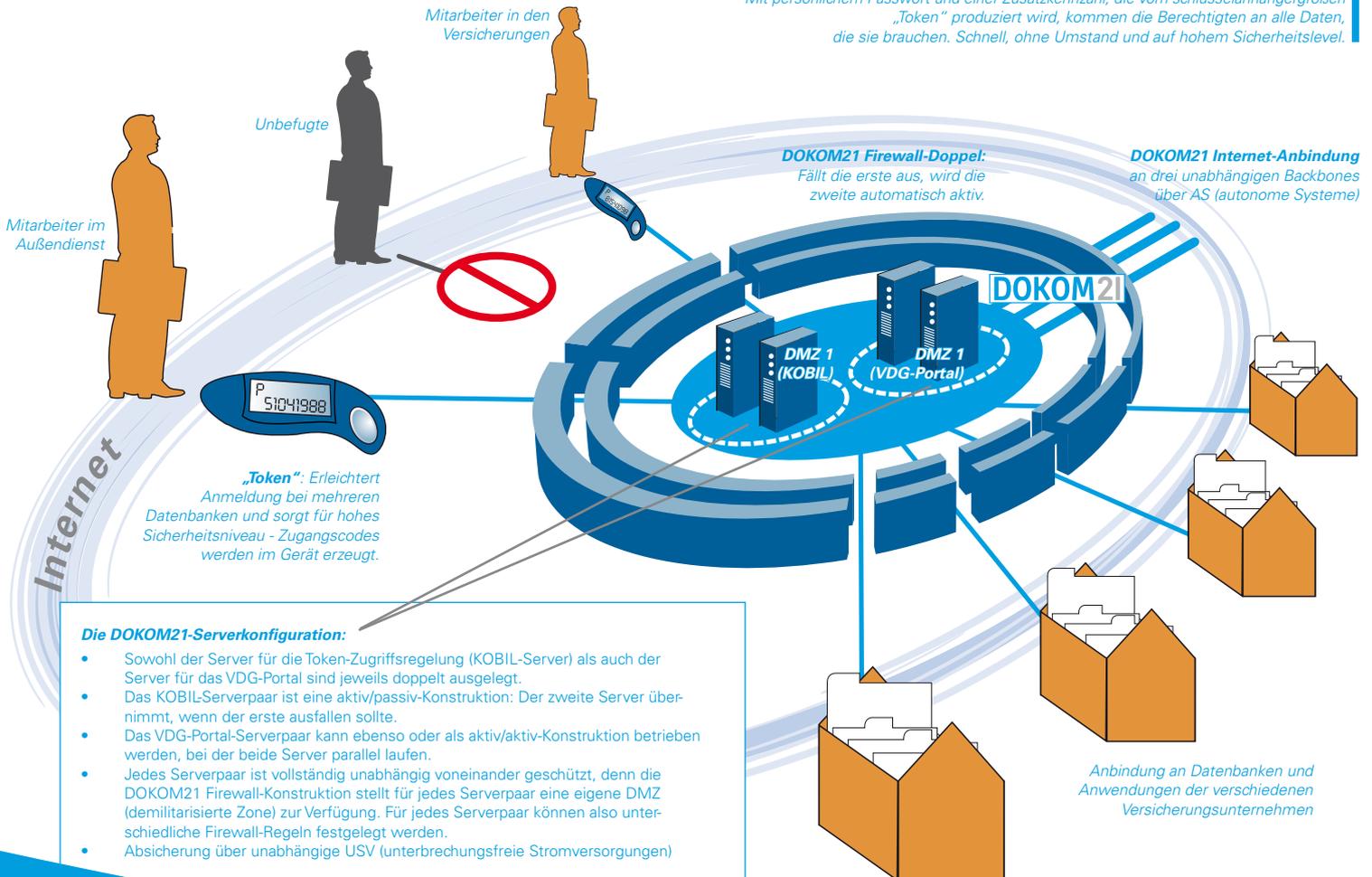
Immer mehr Versicherungsunternehmen machen ihrem Außendienst und ihren Maklern Kunden- und Vertragsdaten über das Internet zugänglich. Dabei muss sichergestellt sein, dass diese unternehmenskritischen Daten ausschließlich von autorisierten Personen eingesehen werden können. Ein Missbrauch durch Unbefugte muss ausgeschlossen werden. Das Authentifizierungsportal der VDG Versicherungswirtschaftlicher Datendienst GmbH garantiert die notwendige Sicherheit. DOKOM21 trägt mit zu dieser Sicherheit bei. Der in Dortmund, Herdecke, Holzwickede, Unna, Iserlohn, Lüdenscheid und im Märkischen Kreis führende regionale Telekommunikationsdienstleister stellt seit dem 2. Quartal 2004 in seinem Rechenzentrum die Server für den einwandfreien Betrieb des neuen Makler-Portals zur Verfügung. „Eine starke Authentifizierung ist die Voraussetzung, hoch

sensible Kundendaten für Versicherungsmakler über das Internet verfügbar zu machen“, erklärt Dr. Dieter Ackermann, Geschäftsführer der VDG und als Hauptabteilungsleiter Systementwicklung beim Versicherungsunternehmen Volkswohl Bund verantwortlich für das Projekt Makler-Portal. „Die Authentifizierung unserer Makler nur durch Benutzererkennung und statisches Passwort war uns zu unsicher“, betont der IT-Experte. Ein vom Volkswohl Bund in Auftrag gegebenes Gutachten einer renommierten Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft untermauerte diese Einschätzung.

Von jedem Internetzugang aus in die Versicherungsdatenbank? Trotzdem sicher vor fremden Zugriffen?

Auch Außendienstler, die für mehrere Unternehmen arbeiten, sollen sich nach einfacher Anmeldeprozedur in die Datenbanken ihrer Partner einwählen können und dabei dennoch nichts sehen, was sie nicht sehen dürfen?

Eine Kombination aus einem „Token“, entsprechender Software und einer mehrfach abgesicherten DOKOM21-Server-Lösung macht es einfach und sicher zugleich: Mit persönlichem Passwort und einer Zusatzkennzahl, die vom schlüsselanhängergrößen „Token“ produziert wird, kommen die Berechtigten an alle Daten, die sie brauchen. Schnell, ohne Umstand und auf hohem Sicherheitslevel.



„Token“ ermöglicht starke Authentifizierung

Die geforderte starke Authentifizierung wird bei dem VDG-Portal durch einen so genannten „Token“ gewährleistet. Dieses Gerät in der Größe eines Schlüsselanhängers zeigt auf Knopfdruck eine achtstellige Nummer in seinem Display an. Diese scheinbar zufällige Nummer wird von dem Authentikator jedes Mal neu auf Knopfdruck nach einem bestimmten Schlüssel erstellt. Ein Mikroprozessor-Chip in dem mobilen Endgerät generiert auf der Basis dieses gespeicherten, geheimen Schlüssels eine achtstellige Zahl mit einer Schlüssellänge von 168 Bit. Der Makler gibt beim Login seinen Benutzernamen, sein statisches Passwort und das achtstellige numerische Einmal-Passwort in die Eingabemaske des Web-Portals ein. Der Server im DOKOM21-Rechenzentrum prüft die Eingaben auf Gültigkeit und gewährt dem Makler im positiven Fall Zugang zu den Kundendaten der angeschlossenen Versicherungsunternehmen.

Eine einzige Anmeldung für mehrere Webanwendungen

„Bei unserem Portal kann sich der Makler mit nur einem einzigen Authentikator bei mehreren Versicherungsunternehmen gleichzeitig anmelden“, erläutert Dr. Ackermann die Prinzipien Single-Sign-on und Authentifizierungs-Sharing. Da viele Makler für mehrere Unternehmen gleichzeitig arbeiten, wissen sie diesen Service sehr zu schätzen. Das lästige Hantieren mit diversen Benutzerkennungen, Passwörtern und Techniken entfällt.

Die Versicherungen Volkswohl Bund, Continentale und Barmenia statten in diesem Jahr ihre Mitarbeiter mit insgesamt rund 3.000 Token aus. Der Volkswohl Bund hat das System seit Februar 2003 im Einsatz und hat damit



Dr. Dieter Ackermann (rechts), Geschäftsführer VDG und Hauptabteilungsleiter Systementwicklung beim Volkswohl Bund. Neben ihm DOKOM21 Geschäftsführer Jörg Figura.

sehr gute Erfahrungen gesammelt. „Die sichere Authentifizierung war für uns Voraussetzung, überhaupt sensible Unternehmensdaten ins Internet zu stellen. Wir können jetzt mehr Funktionalität in das Maklerportal verlagern und die Geschäftsprozesse zwischen Makler und Versicherungsunternehmen vereinfachen“, sagt Dr. Ackermann. Der Makler im Außendienst kann auf alle wichtigen Versicherungsdaten online im Büro oder direkt beim Kunden zugreifen. Viele telefonische Rückfragen beim Sachbearbeiter des Innendienstes entfallen. Dinge wie leichte Vertragsänderungen oder Rückkaufsberechnungen nimmt der Makler nun selbst vor.

DOKOM21 garantiert Neutralität und höchstmögliche Sicherheitsstufe

Die VDG will das Authentifizierungs-Portal allen Unternehmen der deutschen Versicherungswirtschaft anbieten. Voraussetzung dafür ist, dass das System in einem neutralen Rechenzentrum läuft und die Anmeldedaten der beteiligten

Versicherungsunternehmen „top secret“ bleiben. DOKOM21 garantiert neben der Neutralität eine sehr hohe Verfügbarkeit des Systems und die höchstmögliche Sicherheitsstufe. Das DOKOM21-Rechenzentrum ist mit den modernsten Sicherheitstechniken ausgestattet. Alarmanlagen und elektronische Zugangssysteme schützen die Server vor unberechtigten Zugriffen. Eine redundante Klimatechnik sorgt für ein konstantes Raumklima und eine Argon-Löschanlage verhindert im Falle eines Brandes größere Schäden. Strom erhält das System über zwei unabhängige Einspeisungen des Energieversorgers, es ist zusätzlich über unabhängige USV (unterbrechungsfreie Stromversorgungen) abgesichert.

Zudem wird eine äußerst leistungsfähige Anbindung der Server an das Internet garantiert. Daher konnte sich DOKOM21 bei der Auswahl des Rechenzentrums gegen

Branchenriesen wie IBM, T-Systems und SBS (Siemens Business Services) durchsetzen. „DOKOM21 konnte unsere hohen Sicherheitsanforderungen an ein Service-Rechenzentrum vollständig erfüllen und uns darüber hinaus ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bieten“, begründet Dr. Ackermann seine Wahl.

Die Verlagerung des VDG-Portals auf die DOKOM21-Server erfolgte zum 2. Quartal 2004. Jeweils zwei Mitarbeiter von DOKOM21 und der VDG installierten das System in nur acht Wochen. Dabei entwickelten die laut Dr. Ackermann „sehr versierten Mitarbeiter von DOKOM21“ eine Cluster-Lösung aus zwei mal zwei Servern und redundanten Firewalls, die eine hohe Verfügbarkeit des VDG-Portals sicherstellt. „Die Installation hat reibungslos funktioniert. Das war eine hervorragende Zusammenarbeit mit DOKOM21, die richtig Spaß gemacht hat.“



Unternehmenskontakt:

VDG Versicherungswirtschaftlicher Datendienst GmbH

Dr. Dieter Ackermann, Geschäftsführer
und Hauptabteilungsleiter Systementwicklung
www.vdg-portal.de